OBERBÜRGERMEISTER
28. MRZ. 2018
Nr.
1B
Kts.
z.w.V.
Kenntnahme
Akten-
Antwort zur Unterschrift vorlegen

LINKE LISTE Nürnberg

LINKE LISTE Nürnberg, Äußere Cramer-Klett-Str. 11-13, 90489 Nürnberg

Bürgermeisteramt der Stadt Nürnberg
Herrn Oberbürgermeister Maly

90402 Nürnberg

Äußere Cramer-Klett-Straße 11-13
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 – 2 87 60 13
www.linke-liste-nürnberg.de
buero@linke-liste-nuernberg.de

Antrags-Nummer:
72 / 2018

Nürnberg, 27. März 2018

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Stadt Nürnberg pflegt, neben den offiziellen Städtepartnerschaften, mit einigen Kommunen eine kommunale Kooperation oder freundschaftliche Beziehung. Diese Formen der Zusammenarbeit gibt es mit einer Reihe von Kommunen in verschiedenen Ländern und Kontinenten, der konfliktreiche Nahe und Mittlere Osten fehlt jedoch mit Ausnahme der Kommune Nablus in den palästinensischen Gebieten.

Deshalb beantrage ich die Entwicklung einer Kooperation oder freundschaftliche Beziehung mit der Stadt Afrin in Nordsyrien.

Syrien leidet seit Jahren unter einem Bürgerkrieg und das Leben der Zivilbevölkerung ist in vielen Städten von dramatischen Zuständen gekennzeichnet. Seit Januar wird nun Afrin von der türkischen Armee angegriffen und es kamen bereits Hunderte von Menschen, darunter viele Kinder, ums Leben. Es handelt sich nach um einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieges durch die Türkei und bekanntlich kommen deutsche Waffen und Panzer zum Einsatz. Dies steht ganz klar im Widerspruch zu den Nürnberger Prinzipien als Stadt des Friedens und der Menschenrechte. Afrin wurde bekannt durch seine erfolgreiche Abwehr der IS vor zwei Jahren. Ebenso zeichnet sich die Stadt dadurch aus, dass es anschließend Hunderttausende von Geflüchteten, vor allem JesidInnen, aufnahm. Die Stadt Afrin ist seit Menschengedenken überwiegend kurdisch bevölkert und die Zivilbevölkerung flieht derzeit um ihr Leben.

Mit dieser Stadt eine Beziehung zu entwickeln ist wichtiges Zeichen von Völkerverständigung und Frieden. Die Menschen, die unschuldig Leid und Elend ausgesetzt sind, verdienen unsere Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit. In der zahlenmäßig starken kurdischen Community in Nürnberg von ca. 10.000 BürgerInnen befinden sich zunehmend mehr Menschen aus Syrien und davon auch direkt aus Afrin. Die Geflüchteten sind in ständiger Sorge um Angehörige und Freunde und stehen gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Es kann auch Kontakt zu dem demokratisch gewählten Bürgermeister hergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Padua
Stadträtin der Linken Liste

Amt für Internationale Beziehungen
16. APR. 2018
Zur Kts.
Bitte Rücksprache
Antwort vor Absendung vorlegen
z.w.V.
Antwort zur Unterschrift vorlegen
Kopie an: